

## Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung internationaler Studierender in Deutschland (2022)

### 1. Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) den „Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung internationaler Studierender in Deutschland (AA-Preis)“.

Der Preis zeichnet hervorragende Leistungen und besonders wirksame und damit vorbildliche Modelle zur Betreuung und Beratung internationaler Studierender während ihres Studien- oder Praktikumsaufenthalts in Deutschland aus, soll die besonderen Verdienste um die Betreuung und Integration internationaler Studierender sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Interessen und Fragen internationaler Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden.

### 2. Förderfähige Maßnahmen

Ausgezeichnet werden können Aktivitäten und Maßnahmen zur fachlichen Betreuung, zur sozialen Integration sowie zur Unterstützung bei der Bewältigung der praktischen Angelegenheiten des täglichen Lebens und Betreuungsmodelle, die die Kommunikation zwischen internationalen und deutschen Studierenden wirksam verbessert haben, sowie Programme, die es internationalen Studierenden ermöglichen, ihre spezifischen Qualifikationen in Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen.

### 3. Zuwendungsfähige Ausgaben

#### Preise

- AA-Preis

### 4. Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.

### 5. Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt am 1. August 2022 und endet am 31. Dezember 2022.

### 6. Zuwendungshöhe

Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert und kann ggf. auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

### 7. Fachrichtungen

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.

### 8. Zielgruppen

Als Preisträger kommen öffentliche und private Einrichtungen (z.B. studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb einer deutschen Hochschule in Betracht. An Einzelpersonen sowie gewerbliche bzw. gewinnorientierte Organisationen kann der Preis nicht vergeben werden.

## 9. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, Studienkollegs und Studierendenwerke. Anträge von Studierendenschaften können über die Hochschulverwaltung eingereicht werden. Wird der Antrag nicht von der/dem Leiter/in der Institution selbst gestellt, hat diese/r den Antrag mitzutragen.

## 10. Antragstellung

Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal ([www.mydaad.de](http://www.mydaad.de)) einzureichen.

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Befürwortung der Hochschulleitung, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: programmspezifische Anlagen)
- Ggf. Bestätigung Projektassistenz (Anlagenart: Bestätigung der Projektassistenz)

Nach Antragsschluss können Änderungen am Finanzierungsplan, an der Projektbeschreibung sowie nachgereichte oder geänderte Unterlagen nicht mehr berücksichtigt werden. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

## 11. Antragsschluss

Antragsschluss ist der 5. Mai 2022.

## 12. Auswahlverfahren

### **Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission.

#### Auswahlkriterien

Die Betreuungsprojekte sollten bereits erfolgreich und möglichst auch dauerhaft in der jeweiligen Organisation etabliert sein und die Betreuungssituation merklich verbessert haben.

Prämiert wird nicht die Umsetzung eines Gesamtkonzepts, sondern einzelne Initiativen, die sich z.B. durch besonderes Engagement, Originalität und Wirksamkeit auszeichnen. Reine Projektideen können nicht prämiert werden. Entscheidend für die Beurteilung der eingereichten Antragsskizzen sind neben der Konsistenz der Bestandsaufnahme und des Konzepts der Initiative insbesondere folgende Kriterien:

- (1) Plausibilität des Projektantrags
  - Projektziele passen zu den Programmzielen
- (2) Die Initiative hat Modellcharakter für andere Hochschulen/Organisationen.
- (3) Die Initiative leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Betreuung und Integration vor Ort.
- (4) Die Etablierung oder erste bereits erkennbare Erfolge des Projekts können dokumentiert werden.



- (5) Das besondere Engagement bzw. die Eigeninitiative der beteiligten Personen wird deutlich.
- (6) Die Initiative vernetzt verschiedene Akteure, d.h. es handelt sich nicht um die Würdigung einzelner Personen.

### 13. Formular- vorlagen

- Projektbeschreibung
- Befürwortung Hochschulleitung

### 14. Wichtige Informationen

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- FAQs

### 15. Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service  
Referat P42 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

José Caballero  
E-Mail: [caballero@daad.de](mailto:caballero@daad.de)  
Telefon: 0228 882 4665

## GEFÖRDERT DURCH



Auswärtiges Amt